

Allgemeine Informationen

Bundesweites Seminar

Organisation

Pädagogische Hochschule Wien und Pädagogische Hochschule Steiermark in Kooperation mit dem Bundeszentrum für Interkulturalität, Migration und Mehrsprachigkeit, dem Österreichischen Sprachen- Kompetenz-Zentrum und der Arbeiterkammer Wien im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung.

Organisationsteam:

Ursula Maurič, voxmi-Bundesprojektleiterin, PH Wien

Erika Hummer, voXmi-Bundeslandkoordinatorin Wien

Stephan Schicker, voXmi-Bundeslandkoordinator, PH Steiermark

Katharina Lanzmaier-Ugri, voXmi-Bundeslandkoordinatorin, PH Steiermark

Evelyn Dechant-Tuchelau, Leiterin des Zentrums für Schulentwicklungsberatung (ZSB) der PH Wien

Reinhard Bodlak, ZSB, PH Wien

Elisabeth Furch, Leiterin der Kompetenzstelle für Mehrsprachigkeit und Migration (Ko.M.M.) der PH Wien

Oliver Gruber, Arbeiterkammer Wien – Referent für Migration, Integration und Sprachförderung der Abteilung Bildungspolitik

Ort

Bildungszentrum der AK Wien, Theresianumgasse 16-18, 1040 Wien

Nachmeldungen

Direktlink <https://www.ph-online.ac.at/ph-wien/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=229757&pSpracheNr=1>

Oder per Mail unter ursula.mauric@phwien.ac.at



Interkulturalität und Mehrsprachigkeit im Fokus:

Schulentwicklung in der Migrationsgesellschaft



© VS Neudau

09. und 10. Oktober 2017

Bildungszentrum der AK Wien



Zur Tagung

Das Bundesseminar geht der Frage nach, wie die „Querschnittsthemen“ Interkulturelles Lernen und Mehrsprachigkeit im Handlungsfeld Schulentwicklung aktuell verankert sind. Dabei werden regionale, nationale und internationale Konzepte und Entwicklungen für Schulentwicklung zu Interkulturalität und Mehrsprachigkeit vorgestellt und diskutiert.

Inhalte

- Konzepte und Entwicklungen im Rahmen von Schulentwicklung zu den Querschnittsthemen Interkulturalität und Mehrsprachigkeit
- Aktuelle Verankerung der Differenzbereiche Sprache, Kultur und Religion in Schulentwicklungsprozessen der inklusiven Bildungsregionen
- Beispiele für Schulstandortentwicklung zu den Themen der Tagung
- Konzepte der Fortbildung zur Schulentwicklung mit Fokus Interkulturalität/Mehrsprachigkeit

Zielgruppe

- Personen der Schulaufsicht, Schulleiterinnen und Schulleiter, SQA-Beauftragte, Beraterinnen und Berater im Bereich Schulentwicklung
- Lehrende und Lehrbeauftragte an Pädagogischen Hochschulen und Universitäten
- Lehrende an Schulen mit Interesse an Schulentwicklung

Keynote



Prof. Mag.ª Dr.ª Andrea Holzinger

derzeit Leiterin des Instituts für Professionalisierung in der Primar- und Elementarpädagogik der Pädagogischen Hochschule Steiermark; langjährige Erfahrung als Lehrerin in inklusiven Klassen und als Lehrende im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern; Forschungs- und Publikationsschwerpunkte im Bereich der Diversität und Inklusiven Bildung sowie der Professionalisierung von Pädagoginnen und Pädagogen im Elementar- und Primarbereich.

Impulsvorträge



Univ. Prof. Mag.ª Eva Vetter

Eva Vetter ist seit 2011 Professorin für Sprachlehr- und –lernforschung, Fachdidaktik an der Universität Wien. Sie forscht und publiziert zu Mehrsprachigkeit, Sprachenpolitik, Minderheiten und dem Lehren und Lernen von Sprachen. Aktuell ist sie stellvertretende Leiterin des Zentrums für LehrerInnenbildung an der Universität Wien und Präsidentin des österreichischen Verbands für Angewandte Linguistik verbal.



Hochschul-Prof. Dr.ª Marion Döll

Studium der Pädagogik, Sozialpsychologie und Sonderpädagogik an der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover, anschließend wissenschaftliche Mitarbeiterin an den Universitäten Hamburg, Paderborn und Wien tätig. Seit 2014 Hochschulprofessur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt sprachliche Bildung und migrationsbedingte Mehrsprachigkeit in der PädagogInnenbildung im Fachbereich Bildungswissenschaften der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich. Arbeitsschwerpunkte: sprachdiagnostische Verfahrenstheorie, Migration, Mehrsprachigkeit und PädagogInnenbildung in der Migrationsgesellschaft.

Parallelvorträge



Dir. Norbert Maritzen

Staatsexamen (Lehramt Gymnasium) in Romanistik, Germanistik und Philosophie; Gymnasialleiter und Leiter der Schulinspektion in Bremen; Abteilungsleiter in der Hamburger Schulbehörde; seit 2007 Direktor des Instituts für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung Hamburg. Zahlreiche Publikationen in den Bereichen Fachdidaktik Französisch, Schulentwicklung, Evaluation, Bildungsmonitoring, Systemsteuerung im Bildungsbereich.

Parallelvorträge



Hochschul-Prof. Dr. Rolf Laven

Hochschulprofessor für Bildnerische Erziehung an der Pädagogischen Hochschule Wien in den Bereichen Lehre und Forschung; Lehrbeauftragter an der Universität Wien sowie Leiter des Kurses „Kunst und Design“ im Rahmen der Berufsreifeprüfung - VHS Meidling. Bildender Künstler und Kunstvermittler. Studium der Bildhauerei, der Bildnerischen Erziehung/ Werkerziehung an den Kunstakademien in Wien und Maastricht.



Prof. Mag.ª Brigitte Pelzmann

Studium der Germanistik und Geografie; Hochschullehrerin; seit 2007 wissenschaftliche und lehrende Mitarbeiterin, derzeit Leiterin des Instituts für Educational Governance und Qualitätsentwicklung (vormals Institut für Schulentwicklung und Schulmanagement) an der

Pädagogischen Hochschule Steiermark; Systemische Organisationsberaterin, zertifizierte EBIS-Beraterin; langjährige Erfahrung in der Beratung von Schulen; Training von Führungskräften im Bildungssystem.



Prof. Mag.ª Evelyn Dechant-Tuchelau

Studium der Anglistik und Germanistik, ehemals Lehrerin an einer Wiener HAK/HAS, Mitglied der Initiative kuk:iz (Kunst und Kultur im Zentrum) der Abteilung Berufsbildende Schulen im SSR für Wien, Erfahrung mit Musiktheater und Schauspiel sowie als Tanzpädagogin. Systemische Organisationsberaterin, zertifizierte EBIS-Beraterin, Coach, Trainerin. Derzeit Mitarbeiterin am Zentrum für Schulentwicklungsberatung der Pädagogischen Hochschule Wien.



Dr.ª Heidi Grobbauer

Geschäftsführerin von KommEnt – Gesellschaft für Kommunikation, Entwicklung und dialogische Bildung, Salzburg. Vorsitzende der Strategiegruppe Globales Lernen. Arbeitsschwerpunkte u. a.: Projektleitung des Universitätslehrgangs Global Citizenship Education; Konzeption und Durchführung von Fortbildungsprogrammen für LehrerInnen und MultiplikatorInnen in der Bildungsarbeit; Konzeption von Bildungsmaterialien zu Globalem Lernen.

Programm

09. Oktober 2017

13:00 – 14:00	Registrierung und Einlass
14:00 – 14:15	Prelude
14:15 – 14:45	Begrüßung und Eröffnung
14:45 – 15:15	Keynote Andrea Holzinger
15:15 – 15:30	Interlude
15:30 – 16:00	Impulsvortrag Eva Vetter
16:00 – 16:45	Pause
16:45 – 18:30	Schwerpunkt-Slots
18:30 – 19:00	Postlude
19:00 – 20:00	voXmi-Future-Lab
	Schwerpunkt-Slot-Einteilung für Tag 2

Prelude, Interlude und Postlude:

Kulturelle Beiträge von Schülerinnen und Schülern aus voXmi-Schulen und aus dem Netzwerk kuk:iz (Kunst und Kultur im Zentrum), einer Initiative des SSR für Wien, Abteilung Berufsbildende Schulen.

Programm

10. Oktober 2017

09:00 – 10:00	Impulsvortrag Marion Döll
10:00 – 11:30	Markt- und Infostände
11:30 – 12:30	Parallelvorträge: Norbert Maritzen und Brigitte Pelzmann
12:30 – 13:30	Mittagessen
13:30 – 14:15	Parallelvorträge: Heidi Grobbauer sowie Rolf Laven und Evelyn Dechant-Tucheslau
14:30 – 15:30	Schwerpunkt-Slots
15:30 – 16:00	Abschlussplenum
16:00	Verabschiedung

Themen der Schwerpunkt-Slots

09. Oktober 2017

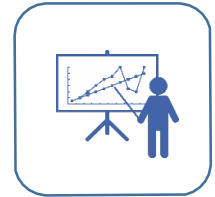
- Good Practice Schulstandorte (voXmi-Schulen)
- Der Chancen-Index als Instrument bedarfsgerechter Schulentwicklung
- Schulpartnerschaft gestalten – Spielräume nutzen
- Die Bedeutung von Netzwerken in der Schulentwicklung
- Interkulturalität und Mehrsprachigkeit im Kontext der inklusiven Bildungsregionen
- Kulturelle Begegnung Schule und schulisches Umfeld: Impuls für Dialog und Entwicklung

10. Oktober 2017

- Interkulturalität und Mehrsprachigkeit als Themen für die Kompetenzlandkarte für Schulentwicklungsberaterinnen und –berater
- Qualitätsrahmen für Schulentwicklung
- Mitgestaltung/Begleitung von Schulentwicklung durch die Pädagogischen Hochschulen
- Sprachsensibler Unterricht und Mehrsprachigkeit als Thema von SQA /QIBB
- Forschung zu relevanten Themen für Schulentwicklung in der Migrationsgesellschaft

Themen der Parallelvorträge

Norbert Maritzen: Qualitätsentwicklung und Schulautonomie. Strategien zur Verankerung von Interkulturalität und Mehrsprachigkeit im Schulentwicklungsprozess. Die Rolle von Evaluation und Begleitung



Brigitte Pelzmann: Die Rolle der Schulleitung aus der Perspektive der Governance

Heidi Grobbauer: Diversität in der Migrationsgesellschaft



Rolf Laven und Evelyn Dechant-Tuchelau: Kulturelle Bildung als Entwicklungschance